

1885-2010  
125 Jahre DKB



Wir werden auch künftig  
einiges ins Rollen bringen



**DKB**

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

## Medien-Mitteilung

Informationen des DKB

### Aussenddatum

10. Mai 2011

### Text

Uwe Veltrup

### Weitere Infos und Fotos

Freddy Klahold

Telefon 02371.23312

---

## Historische Ausstellung in Iserlohn: Kegeln – eine umwerfende Sportart

Bis zum 26. Juni sind Exponate zu sehen

Als am 5. Mai im Stadtmuseum Iserlohn die Ausstellung „Kegeln – eine umwerfende Sportart“ eröffnet wurde, waren sich Iserlohns Bürgermeister Dr. Peter Paul Arens, die Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag Dagmar Freitag (MdB), Museumsleiter Gerd Schäfer in ihren Begrüßungsreden einig: Alle bezeichneten Iserlohn als „Kegelhochburg“ und fanden lobende Worte für die Idee, die Geschichte des Kegeln zu thematisieren.

Freddy Klahold, der in der Vergangenheit sowohl den WKV, den DKB und auch den internationalen Kegelsportverband WNBA führte, stellte die Konzeption der Ausstellung vor: „Die Ausstellungsbesucher finden hier vielfältige Informationen zur allgemeinen Entwicklung des Kegeln – vom Fund eines Kinderkegelspiels bei Ausgrabungen in Ägypten über Kegeln als Vergnügen für alle Bevölkerungsgruppen auf öffentlichen Plätzen im Mittelalter bis zum heute etablierten leistungssportlichen Kegeln.“ Exponate wie etwa Kegelkugeln und Kegel, die bei Ausgrabungen in den 1970er Jahren in Hilchenbach gefunden wurden oder eine Ausstellungstafel mit den 1786 formulierten „13 Regeln für das Kegelspiel“ und viele andere Ausstellungsstücke veranschaulichen diese Entwicklung.

Klar, dass bei einer Ausstellung in der vielzitierten „Kegelhochburg Iserlohn“ keinesfalls der lokale Aspekt fehlen darf. So ist etwa die Gründungsurkunde des Iserlohner Kegelclubs „Pinn 1890“ ausgestellt. Ebenfalls alte Kegelbücher, die unter anderem die Geldentwertung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten dokumentieren. Von Anfang 1922 bis Oktober 1923 stieg der Preis für die Kegelbahn von 60 Mark auf 80.000 Mark. Die Kasse der Kegelclubs war in dieser Zeit mit über 100.000.000 Mark „gefüllt“ und die Kegeljungs erhielten nicht einige wenige Mark, sondern gleich 140.000 Mark für das Aufstellen der Kegel.



Bundesministerium  
des Innern



Bundeswehr



Deutsche  
Sporthilfe



KEGELSHOP.de  
eine Marke von SPORT PIEHL

www.  
kegeln-und-bowling-  
umwerfende-  
sportarten.de

In dieser turbulenten Zeit schlossen sich einige Iserlohner Kegelclubs zum Kegler-Verband Iserlohn 1924 e.V. zusammen. Damals ahnten die Gründerväter – Kegeln war damals noch „Männersache“ – wohl kaum, dass Iserlohner Kegelsportclubs bei späteren regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben sehr oft ganz oben standen.

Und die ersten KVI-Mitglieder konnten sich ebenfalls wohl nicht vorstellen, wie knapp 50 Jahre später eine moderne, automatisierte Kegelbahnanlage auf der Iserlohner Alexanderhöhe aussehen würde. Erst recht nicht, dass 1995 anlässlich der Kegel-Weltmeisterschaft in Iserlohn ein Eisstadion zur Kegelsportarena umgebaut werden würde. Bewegte und bewegende Bilder von dieser legendären WM werden übrigens im Rahmen der Ausstellung auf einem Bildschirm gezeigt.

Kurz und gut: Es gibt viele gute Gründe, diese einzigartige Ausstellung im Iserlohner Stadtmuseum (Fritz-Kühn-Platz 1 – 58636 Iserlohn) zu besuchen. Bis zum 26. Juni haben interessierte Kegelfans Gelegenheit, die Exponate zu sehen. Das Stadtmuseum öffnet dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr die Türen, donnerstags sogar bis 19 Uhr.